

Ort: Dolle Wintercup
 Datum: 28-04-2010
 Strecke: tiefer nasser Sand
 Temperaturen: 5°C
 Zuschauerzahl: k.A.

Platzierung: **D.Schröter(D)** **L.Oldekamp(D)** **M.Kaussen(D)**

Qualifikationsrennen: 2 - 6 1 - 2 dnf - 19

1.Lauf: 1 3 dnf

2.Lauf: 1 2 14

Amerikanisches Finale: 1 3

Dennis Schröter: Der Samstag lief gar nicht gut für mich, ich war irgendwie von der Rolle und bin gleich ein paar Mal abgeflogen. Für Sonntag habe ich mir dann vorgenommen die Sache noch mal ganz neu anzugehen und das hat dann auch perfekt geklappt. Meine Starts waren allesamt super, mein Material hat gut funktioniert und meine Kondition passt auch. Mein Renntempo muss noch etwas besser werden, aber so ganz weit weg bin ich nicht mehr. Insgesamt ein schweres, aber erfolgreiches Wochenende. Ein großes Lob an den Veranstalter, der keine Kosten und Mühen gescheut hat von Samstag auf Sonntag noch wirklich gute Bedingungen zu schaffen.

Lars Oldekamp: Ich bin mit meinem Wochenende rundum zufrieden. Schon am Samstag in den Qualirennen war ich 1. und 2. und auch mit meinen Sonntagsergebnissen kann ich voll zufrieden sein. Im ersten Lauf bin ich in der letzten Runde noch beim Überwinden von 2 Fahrern gestürzt und daher nur 3. geworden, im 2. Lauf ist mir das gleiche Missgeschick 5 Runden vor Schluss passiert, danach hab ich es aber noch geschafft Stuuwey wieder zu überholen. Meine Starts waren auch alle top, allerdings zum Holeshot gegen die 450er hat's nur einmal gereicht. Jetzt freue ich mich auf Hawkstone, ich hoffe, da kann ich meine gute Form auch weiter bestätigen.

supported by:





RACE REPORT 2010

Michael Kaussen: *Im freien Training hatte ich kleinere Probleme mit der doch recht nassen Strecke, kam im Zeittraining auf der 15. Platz. Der Start zum ersten Qualifikationslauf war gut, nach ein paar Runden lag ich auf 8, bis ein technischer Defekt am Motorrad die direkte Qualifikation verhinderte. Im zweiten Lauf war mein Start sehr gut, um Platz fünf, jedoch ging mein Motorrad am darauf folgenden Sprung aus. Nach dem es wieder an war, und ich noch einmal stürzte, kam ich auf Platz 19. ins Ziel, qualifizierte mich als 25ter, womit ich in keinster Weise zufrieden war. Der 11. Platz im Zeittraining am Sonntag war dann wieder in Ordnung. Ebenso wie der Start zum ersten Wertungslauf. Ich lag auf Position 15, ging zu Boden und kam später leicht von der Bahn ab und blieb in einem Matschhügel stecken. Der zweite Start war wieder gut, ich lag auf Position 10, als ich in einer Kurve wegrutschte und wieder zurückfiel. Das das Wochenende war wirklich nicht das, was ich mir vorgestellt habe.*

WWW.SILENTSPORT.COM

Nächstes Rennen:

Hawkstone (GB) international

supported by:

